

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(31/2017)

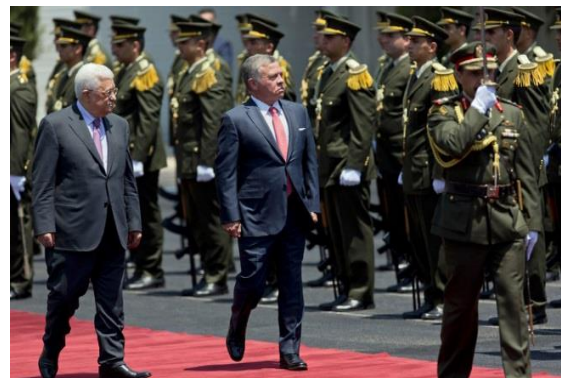


Katar erlässt Visumpflicht, Flugkorridore wieder frei

Angehörige von 80 Staaten benötigen in Zukunft kein Visum mehr für die Einreise nach Katar. Von der internationalen Zivilluftfahrtsorganisation wurden zudem die Korridore über Bahrain und den VAE wieder für katarische Maschinen geöffnet. Diese waren seit mehr als 2 Monaten nicht freigegeben. [The National](#)
[Al Jazeera](#)

Abdullah II. zu Gast in Ramallah

Jordaniens König Abdullah II. war zu Gast bei dem palästinensischen Präsidenten Abbas. Grund des symbolischen Besuchs waren die Streitigkeiten um den Jerusalemer Tempelberg. Abdullah II. nutzt die Reise jedoch auch innenpolitisch. [NYT Reuters](#)



Tunesien auf dem richtigen Weg

Tunesische Sicherheitskräfte haben im Süden des Landes, nahe der Grenze zu Algerien, einen erfolgreichen Einsatz gegen jihadistische Netzwerke durchgeführt. Den inklusiven politischen Reformprozess des Landes sehen Experten unterdessen positiv. [Reuters Carnegie](#)

Übernimmt die UN den Flughafen in Sanaa?

Aufgrund dessen, dass der internationale Flughafen in der jemenitischen Hauptstadt seit über einem Jahr geschlossen ist, gelangt kaum humanitäre Hilfe ins Land. Die von Saudi-Arabien geführte Militärkoalition schlug nun vor, dass der Flughafen unter UN-Kontrolle reaktiviert werden könnte. [NYT Guardian](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)